

Engagement erbringt stolzen Betrag

Zinzendorfschüler helfen als »Action!Kidz« peruanischen Kindern

Königsfeld/Duisburg. Engagement lohnt sich – dies erlebten die Schüler der Zinzendorfsschulen in Königsfeld. Insgesamt zwei Teams mit jeweils rund 180 Schülern sammelten als »Action!Kidz« knapp 12 500 Euro und belegten in ihrer Kategorie die beiden ersten Plätze.

Zwölf »Action!Kidz«-Teams aus Schulen und Gemeinden haben Preise abgeräumt, darunter auch die Zinzendorfsschulen in Königsfeld. Mit viel Fleiß zum Preis: Zwei Teams mit jeweils etwa 180 Mädchen und Jungen sammelten mit zahlreichen Hilfseinsätzen Geld für Kinderarbeiter in Peru.

Insgesamt erzielte das Team »Zinzis 2« die stolze Summe von 5910 Euro. Damit belegt das Team den zweiten Platz

im deutschlandweiten Wettbewerb und gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 350 Euro. Das Team »Zinzis 1« sammelte Spenden von 6550 Euro, landete auf dem ersten Platz und gewinnt ein Preisgeld von 700 Euro. Die beiden Teams ergatterten damit gleich zwei Plätze im deutschlandweiten Wettbewerb (Kategorie: Höchste Gesamtspende der Unter-Zwölf-Jährigen). Die Kindernothilfe vergibt mit Unterstützung der Bank für Kirche und Diakonie ein Preisgeld von insgesamt 5000 Euro an die zwölf erfolgreichsten »Action!Kidz«-Teams.

6700 Jugendliche hatten sich im vergangenen Schuljahr deutschlandweit am Kindernothilfe-Wettbewerb »Action!Kidz – Kinder gegen Kin-

derarbeit« beteiligt und rund 100 000 Euro Spenden gesammelt. Mit dem Geld unterstützt die Kindernothilfe die Schul- und Berufsausbildung von Kinderarbeitern in Peru.

In den kargen Bergregionen im Norden des Landes schuferten Tausende Kinder, viele davon in Ziegeleien. Die peruanischen Kinder können nun mit Schulbüchern und -uniformen ausgestattet und sie so bei der Schul- und später auch Berufsausbildung unterstützt werden. Sie erhalten Nachhilfe, Kurse in Erster Hilfe, zu besserer Hygiene und zur Vorbeugung von Krankheiten.

Bis heute haben über 45 000 »Action!Kidz« rund 750 000 Euro an Spenden für Kinderarbeiter in Indien, Bolivien, Haiti, Sambia, Indonesien, Äthiopien und Peru gesam-



Zwei Teams mit jeweils rund 180 Mädchen und Jungen der Zinzendorfsschulen, hier ein Teil der »Action!Kidz« beim Besuch in einem Seniorenheim, engagierten sich mehrere Monate und helfen dadurch Kinderarbeitern in Peru. Sie sammelten insgesamt 12 460 Euro.
Foto: Zinzendorfsschulen

melt. Auch im neuen Schuljahr 2015/16 sucht die Kindernothilfe Mädchen und Jungen, die sich über das weltweite Problem der Kinderarbeit informieren und sich mit Aktionen und Spendeneinsätzen gegen Kinderarbeit und für Kinderrechte einsetzen wol-

len. In diesem Jahr werden Kinder in Pakistan bedacht, die unter schlimmsten Bedingungen in Bergwerken schuferten müssen und nicht in die Schule gehen können.

.....
WEITERE INFORMATIONEN:

► www.actionkidz.de